

14.48

Abgeordneter Andreas Minnich (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzte Frau Wirtschaftsministerin! Werte Kollegen! Liebe Zuseher zu Hause! Das Wirtschaftsbudget 2021 wird ein um 602 Millionen Euro höheres Budget gegenüber jenem des Vorjahres sein. Diese Erhöhung auf mehr als das Doppelte ergibt sich insbesondere aus Covid-19-Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung, wie dem Härtefallfonds mit 200 Millionen Euro und der Investitionsprämie mit 400 Millionen Euro. Außerdem gibt es zum ersten Mal eine Dotierung des Digitalisierungsfonds von 80 Millionen Euro zur Modernisierung unserer wirtschaftlichen Infrastruktur.

Die aktuelle Krise bringt viele Unternehmer und Unternehmen ans Limit. Die Lage ist weltweit äußerst angespannt. Mit dem Umsatzersatz von bis zu 80 Prozent und unserem Kurzarbeitsmodell zusätzlich zum Fixkostenzuschuss haben wir aber international das umfangreichste und beste Hilfspaket. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Der Umsatzersatz im November hilft schnell, und: Wer schnell hilft, hilft doppelt.

Wir werden uns aus dieser weltweit schwierigen Krise mit den durch die Bundesregierung gesetzten Maßnahmen herauskämpfen, davon bin ich überzeugt – aber ein Appell an die Opposition: Halten wir zusammen, achten wir auf unsere lokalen Geschäfte und unterstützen wir unsere regionalen Unternehmen! Bitte kaufen wir lokal und halten wir alle zusammen. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP. – Abg. Leichtfried: Ich hab' geglaubt, wir sollen Abstand halten!)*

14.50

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Dr. Helmut Brandstätter. – Bitte, Herr Abgeordneter.